



**SEXUELLE GESUNDHEIT – Bildungs- und Lehrplanbezüge** entsprechend der Bildungsziele  
 Die hier dargestellten Bezüge geben nur einen exemplarischen Ausschnitt der zahlreichen Ansätze wieder.

Bildungsziel	AUSZUG Bildungs- und Lehrplanbezüge		
	Fach/Bildungsbereich	Lernbereich/Lerninhalt	Schwerpunkt (Klassenstufe/Bildungsphase)
Empathie	Ethik	LB 2: Miteinander	Übertragen der Kenntnisse über soziale Erfahrungen auf Verhaltensweisen in der Schule einander helfen (1/2) Sich positionieren zu eigenen Möglichkeiten anderen Menschen zu helfen (4) Übertragen der Kenntnis der Goldenen Regel auf Umgangsformen der Gesellschaft, z.B. Zuschauen oder Eingreifen – Zivilcourage (3)
		WP 1: Wir sind ein starkes Team	Sich positionieren zu Stärken der Klassengemeinschaft, z.B. Empathieübungen oder was gefällt mir an meiner Klasse (1-3)
		WP 3: Gefühle	Sich zu eigenen Gefühlen positionieren (FÖ 8/9)
		WP 4: Körpersprache	Übertragen von körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten auf das eigene Verhalten im Alltag- adressaten- und situationsgerechtes Handeln (FÖ 8/9)
	Ev./Kath. Religion	LB 1: Miteinander leben	Einblick gewinnen in die Welt der Gefühle und Bedürfnisse (ev.) (1/2) Kennen von Freude und Leid und anderen Gefühlen bei sich und anderen (kath.) (1/2)
		WP 3: Vergelten und Vergeben	Sich positionieren zu Erfahrungen mit Rache und Vergebung – Gewaltspirale, Empathie, Perspektivwechsel (4)
	Deutsch	LB 3: Über mich und andere: Clique und Außenseiter	Sich positionieren zur Gestaltung von Charakteren und Handlungsweisen von Figuren-Peergroup (OS 7)
	Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	LB 1: Sozialstruktur und sozialer Wandel	Sich positionieren zur Familie und anderen Lebensformen vor dem Hintergrund von Individualisierung und Pluralisierung von Lebensstilen in der Gesellschaft (GY 11)
	Somatische Bildung	Gesundheit	Umgang mit Emotionen, Mitgefühl gegenüber anderen Menschen (Elementar/Primar)
		Ergänzende Inhalte Hort	Positives Selbstwertgefühl und Widerstandsfähigkeit (Primar)
	Soziale Bildung	Soziales Lernen	Differenzerfahrungen, Interaktion mit anderen , verschiedenen Perspektiven und Lebensentwürfen, Soziales Verstehen (Elementar/Primar)
	Kommunikative Bildung	Ergänzende Inhalte Hort	Verantwortlich mit dem eigenen Sprachgebrauch umgehen (Primar)
Religiöse Grunderfahrungen und Werteentwicklung	Handlungskompetenz	Entwicklung Werte und Normen, z.B. Gelingen von integrationsfördernden Regeln (Elementar)	



## SEXUELLE GESUNDHEIT – Bildungs- und Lehrplanbezüge entsprechend der Bildungsziele

Die hier dargestellten Bezüge geben nur einen exemplarischen Ausschnitt der zahlreichen Ansätze wieder.

### Quellen:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.). (2009). Lehrplan Grundschule. [Elektronische Version]. Zugriff am 11.11.2011.

[www.sachsen-macht-schule.de/apps/lehrplandb/downloads/lehrplaene/lp\\_gs\\_sport\\_2009.pdf](http://www.sachsen-macht-schule.de/apps/lehrplandb/downloads/lehrplaene/lp_gs_sport_2009.pdf)

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.). (2009). Lehrplan Gymnasium. [Elektronische Version]. Zugriff am 11.11.2011.

[www.sachsen-macht-schule.de/apps/lehrplandb/downloads/lehrplaene/lp\\_gy\\_sport\\_2009.pdf](http://www.sachsen-macht-schule.de/apps/lehrplandb/downloads/lehrplaene/lp_gy_sport_2009.pdf)

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.). (2009). Lehrplan Mittelschule. [Elektronische Version]. Zugriff am 11.11.2011.

[www.sachsen-macht-schule.de/apps/lehrplandb/downloads/lehrplaene/lp\\_ms\\_sport\\_2009.pdf](http://www.sachsen-macht-schule.de/apps/lehrplandb/downloads/lehrplaene/lp_ms_sport_2009.pdf)

Sächsisches Staatsministerium für Soziales (Hrsg.). (2007). Sächsischer Bildungsplan. Weimar, Berlin: Verlag das Netz